

## Ein Archiv für die Ewigkeit

In einer Zeit, in der die meisten Menschen ihre Informationen digital speichern, ist Martin Kunze misstrauisch. Der Österreicher arbeitet deshalb an einer Methode, um Daten wirklich für alle Zeiten haltbar zu machen. Dafür hat er sich in den Bergen Oberösterreichs tief unter der Erde ein Archiv gebaut. Er nennt es das „Gedächtnis der Menschheit“. Statt Computer verwendet Kunze gebrannte Tafeln, auf denen Texte und Bilder zu sehen sind. Was für die Zukunft wichtig ist, entscheidet er selbst. Gegen Bezahlung sichert Kunze aber auch Dokumente von anderen.

## Manuskript

SPRECHER:

Martin Kunze ist unterwegs zu seiner **Schatzkammer** tief im Berg – seinem **Tresor** aus **Fels** und Salz. Er nennt den Ort „das Gedächtnis der Menschheit“.

MARTIN KUNZE (Archivar):

Wir sind jetzt da im **Salzberg** von Hallstatt, dem ältesten Salzbergwerk der Welt, und fahren jetzt mit diesem alten **Grubenzug** in den Berg hinein, **circa** 500 Meter.

SPRECHER:

Hirlatz heißt die Berggruppe in Oberösterreich. Seit Jahrhunderten ist die Gegend berühmt für das Salz aus dem Fels. Die alten Gruben und Gänge bieten Martin Kunze den Schutz für sein Archivprojekt. Allerdings sieht man noch nicht mehr als einige **tönerne** Kisten. In denen **ruhen** die eigentlichen Datenträger: **Keramikkacheln** aus dem Baumarkt, in die Kunze Texte und Bilder brennt. Und er hat eigene **Kriterien**, was **erhaltenswert** ist.

MARTIN KUNZE:

Wir haben jetzt eine Handvoll Tafeln wieder mit in den Berg gebracht, und die kommen jetzt in diese Kiste hinein. Das ist Teil eines Ausbildungstagebuches von einer **Schlosserlehre** in den 1950er-Jahren. Das ist sicher anders, als das heute gemacht wird, und darum finde ich das auch erhaltenswert.

SPRECHER:

Kunze wählt aber nicht allein aus. Gegen eine Gebühr **lagert** er auch private Texte und Bilder von **jedermann ein** – Berichte aus dem Covid-Lockdown zum Beispiel. Oder eine **Doktorarbeit** eines pakistanischen **Altertumsforschers**, der **sich** nicht **auf** digitale **Clouds** und **Server verlassen** will.

MARTIN KUNZE:

So haltbar, wie wir meinen, ist unser Internet oder unsere Informations**aufbewahrung** leider nicht. Und das ist ja mit ein Grund, warum ich diese Idee hatte, dieses Archiv **anzulegen**, um Informationen sehr viel dauerhafter auch aufzubewahren für die nächsten Generationen, damit die einen **Einblick** in deren eigene Vergangenheit haben können.

SPRECHER:

Schon jetzt werden rund zwei Prozent der elektrischen Energie weltweit nur für die Speicherung von Daten verbraucht. Und dauerhaft sicher sind die Daten nicht, sie können jederzeit gelöscht werden oder nicht mehr lesbar sein. Kunzes Kacheln hingegen seien unzerstörbar, sagt er. Der gebürtige Wiener ist kein **engagierter Laie**. Kunze ist ausgebildeter Keramiker, kennt sich mit **Werkstoffen** aus. Er hat sogar ein spezielles **Verfahren** entwickelt, um Bilder und Texte in möglichst feiner **Auflösung** auf die **Fliesen** zu brennen. Das geschieht bei ihm zu Hause in der Werkstatt und **zieht sich über Stunden**, manchmal Tage.

MARTIN KUNZE:

Diese weiße **Glasur** der Fliese verbindet sich mit den **Farbkörpern**, und dann **kühlt** es wieder **aus**, und dann ist das eine glatte Oberfläche, und deswegen ist das so haltbar.

SPRECHER:

Immer wenn ein **Schwung** Kacheln fertig ist, fährt Martin Kunze Richtung Salzbergwerk, Richtung Hallstatt. Der **pittoreske** Ort ist ein **Touristenmagnet**, nicht zuletzt, seit er als **Kulisse** für Filmproduktionen diente. Was die Gäste aus aller Welt nicht **ahnen**: Über ihnen wächst tief im Fels seit zehn Jahren das Archiv – Tafel um Tafel. Dieses **Exemplar** ist Martin Kunze besonders wichtig: Es zeigt, wie ein **Gletscher** im Laufe weniger Jahrzehnte **abschmilzt**.

MARTIN KUNZE:

Das ist ein zentrales **Element** des Archives, nämlich die Dokumentation des **Klimawandels**. Weil wenn die **Rohdaten** der Klimabeobachtung nicht dauerhaft festgehalten sind, können zukünftige **Generationen unter Umständen** gar nicht erkennen, dass es einen Klimawandel gab, und schon gar nicht die **Ausmaße**.

SPRECHER:

Bei den Kacheln soll es nicht bleiben. Wissenschaftler arbeiten mit Kunze schon an neuen Speichermaterialien. Das Ziel: deutlich mehr Daten auf viel kleinerem Raum. Denn die Interessenten **stehen Schlange**. Selbst die Universität Wien hat Daten eingelagert. Ein **gigantisches** Projekt für die Ewigkeit – und Martin Kunzes **Mission**.

*Autoren: Axel Rowohlt, Philipp Reichert*

## Glossar

**Archiv, -e** (m.) – hier: eine Sammlung von Dokumenten und Materialien zu einem bestimmten Thema (Person: Archivar, -e/Archivarin, -nen)

**Schatzkammer, -n** (f.) – ein Raum, in dem sich viele wertvolle Dinge befinden

**Tresor, -e** (m.) – hier: ein sicherer Ort; eigentlich: ein Schrank oder Kasten, in dem man Geld oder Wertsachen einschließt

**Fels, -en** (m.) – hier: das Gestein eines Berges

**Salzberg, -e** (m.) – ein Berg, in dem Salz abgebaut wird (auch: das Salzbergwerk)

**Grubenzug, -züge** (m.) – ein Zug, mit dem Bergarbeiter in ein Bergwerk (auch: die Grube) fahren können und mit dem z. B. Kohle oder Salz transportiert wird

**circa** – etwa

**tönern** – so, dass etwas aus Ton, einem form- und brennbaren Naturstoff, besteht

**ruhen** – hier: liegen; sich befinden

**Keramik** (f., hier nur Singular) – ein Material, das im Ofen gebrannt wird und aus dem Gegenstände, z. B. Geschirr, geformt werden

**Kachel, -n** (f.) – hier: eine flache, meist viereckige Platte aus einem harten Material (z. B. aus Keramik oder Porzellan)

**Kriterium, Kriterien** (n.) – hier: die Voraussetzung, die jemand/etwas erfüllen muss

**erhaltenswert** – so, dass etwas nicht zerstört werden oder verloren gehen sollte

**Schlosser, -/Schlosserin, -nen** – jemand, der mit Metall (z. B. Eisen oder Stahl) arbeitet und z. B. Treppen macht

**etwas ein | lagern** – etwas an einen bestimmten Ort bringen und dort längere Zeit liegen lassen

**jedermann** – jeder; alle

**Doktorarbeit, -en** (f.) – die wissenschaftliche Arbeit, mit der man einen Dokortitel bekommen kann

**Altertumsforscher, -/Altertumsforscherin, -nen** – jemand, der die Geschichte Vorderasiens, Nordafrikas und Südeuropas etwa vom 4. Jahrtausend vor bis etwa zum 6. Jahrhundert nach Christus untersucht

**sich auf etwas verlassen** – darauf vertrauen, dass etwas funktioniert

**Cloud, -s** (f., aus dem Englischen) – eine Computertechnik, bei der Daten oder Programme unabhängig von Geräten gespeichert und genutzt werden können

**Server, -** (m., aus dem Englischen) – ein zentraler Computer, der mit anderen Computern verbunden ist

**Aufbewahrung, -en** (f.) – die Tatsache, dass man etwas lagert und für spätere Zeiten behält (Verb: etwas auf|bewahren)

**etwas an|legen** – etwas bauen; etwas errichten

**Einblick, -e** (m.) – die Tatsache, dass man jemanden etwas sehen und verstehen lässt

**engagiert** – so, dass man sich für etwas einsetzt; so, dass man großes Interesse an einer Sache hat und viel dafür tut

**Laie, -n/Laiin, -nen** – hier: eine Person, die kein Experte/keine Expertin ist

**Werkstoff, -e** (m.) – das Material, aus dem man etwas herstellt

**Verfahren, -** (n.) – hier: eine Methode

**Auflösung, -en** (f.) – die Schärfe eines Bildes, die durch die Zahl der Punkte entsteht, aus denen sich das Bild zusammensetzt

**Fliese, -n** (f.) – eine meist viereckige Platte aus einem harten Material (z. B. Keramik), die z. B. an den Wänden oder Böden von Küchen oder Badezimmern verwendet wird

**etwas zieht sich über Stunden** – etwas dauert viele Stunden; etwas dauert lang

**Glasur, -en** (f.) – eine dünne, glänzende Schicht auf etwas

**Farbkörper**, - (m.) – eine bestimmte Art von Farbstoff (ein Pigment)

**aus|kühlen** – langsam kälter werden, nachdem etwas heiß/warm geworden ist

**Schwung, Schwünge** (m.) – hier: die bestimmte Anzahl; die Menge von etwas

**pittoresk** – malerisch; sehr schön

**Touristenmagnet, -en** (m.) – ein Ort, zu dem viele Touristen fahren

**Kulisse, -n** (f.) – hier: ein Hintergrund, der zu einer Filmhandlung passt

**etwas ahnen** – etwas voraus|sehen; etwas vermuten

**Exemplar, -e** (n.) – das einzelne Stück von einer Menge

**Gletscher, -** (m.) – eine große Eisfläche (in den Bergen), die auch im Sommer nicht ganz schmilzt und sich langsam bewegt

**ab|schmelzen; etwas schmilzt ab** – etwas Hartes wird durch Wärme langsam flüssig und dadurch kleiner

**Element, -e** (n.) – der wichtige Teil eines Ganzen; der Grundbestandteil

**Klimawandel** (m., nur Singular) – durch menschliche Tätigkeit verursachte Veränderungen des Klimas

**Rohdaten** (nur Plural) – die Informationen, die man gerade erst bekommen hat und aus denen man noch keine Zusammenhänge zu anderen Bereichen ableiten kann

**Generation, -en** (f.) – hier: die Gesamtheit der Menschen mit ungefähr gleichem Alter

**unter Umständen** – vielleicht

**Ausmaß, -e** (n.) – hier: die Größe

**Schlange stehen** – hier umgangssprachlich für: sehr viele sein

**gigantisch** – umgangssprachlich für: sehr groß

**Mission, -en** (f.) – hier: ein wichtiger Auftrag, ein wichtiges Vorhaben